



Pressemitteilung - außerordentliche LPNRW-Vorstandssitzung

Hamm, den 18.05.2011

Nach dem Beschluss der KBV am Dienstag in Berlin wird zementiert, dass für die medizinische Versorgung der Bevölkerung in NRW weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen als in anderen Bundesländern. Der Landesverband der Praxisnetze (LPNRW) hat sich bei einer außerordentlichen Vorstandssitzung einstimmig zur Notwendigkeit der Umsetzung der Konvergenzphase ausgesprochen.

Gleiches Geld für gleiche Arbeit.

Der LPNRW fordert die Politik auf, für eine gerechte Verteilung der Ressourcen zu sorgen. NRW darf nicht hinter anderen Bundesländern zurück bleiben.

V.i.S.d.P.: Dr. med. Heinrich Miks (Kontakt-Tel.: 02332-664266 / Fax: 02332-664269)